
Produktname: Prostataspezifisches Membranantigen (PSMA) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21260**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:84kD;Observed MW:84kD

Antigen-Informationen

Genname	FOLH1
Alternative Namen	FOLH NAALAD1 PSM PSMA GIG27
Gen-ID	2346.0
SwissProt ID	Q04609
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PSMA

Hintergrund

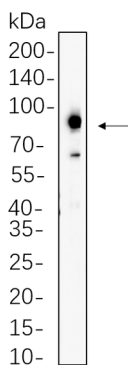
Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert ein Typ-II-Transmembran-Glykoprotein aus der M28-Peptidasefamilie. Das

Protein wirkt als Glutamat-Carboxypeptidase auf verschiedene alternative Substrate, darunter das Nährstoff Folat und das Neuropeptid N-Acetyl-L-Aspartyl-L-Glutamat, und wird in einer Reihe von Geweben wie Prostata, zentralem und peripherem Nervensystem sowie Niere exprimiert. Eine Mutation in diesem Gen kann mit einer gestörten intestinalen Absorption von Folaten aus der Nahrung einhergehen, was zu niedrigen Folatspiegeln im Blut und in der Folge zu Hyperhomocysteinämie führt. Die Expression dieses Proteins im Gehirn könnte an verschiedenen pathologischen Zuständen beteiligt sein, die mit Glutamat-Exzitotoxizität assoziiert sind. In der Prostata ist das Protein in Krebszellen hochreguliert und dient als effektiver diagnostischer und prognostischer Indikator für Prostatakrebs. Dieses Gen entstand wahrscheinlich durch eine Duplikation einer benachbarten Chromosomenregion.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Rattenprostatazelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem prostataspezifischen Membranantigen (PSMA)-Kaninchenmonoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.